

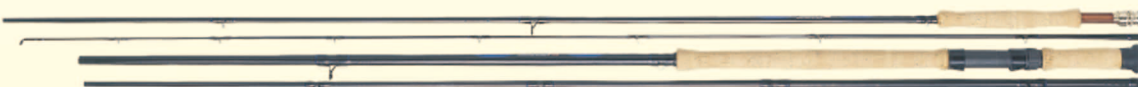
Leichtes Flugangeln



Art.-Nr.	Länge m	Teile	Transp. Länge m	Gew. g	AFTMA-Klasse	Griff
11341	2,10	4	0,58	70	4/5	Naturkork
/210	2,10	4	0,58	75	5/6	Naturkork
/211	2,40	4	0,65	85	4/5	Naturkork
/240	2,40	4	0,65	90	5/6	Naturkork

FLIEGENFISCHEN

Schweres Flugangeln



Art.-Nr.	Länge m	Teile	Transp. Länge m	Gew. g	Wurf-gew. g	Griff
11340	2,40	2	1,25	100	5-6	Naturkork
/240	2,70	2	1,40	115	5-6	Naturkork
/270	2,70	2	1,40	120	7-8	Naturkork
/271	3,00	2	1,55	130	5-6	Naturkork

Art.-Nr.	Länge m	Teile	Transp. Länge m	Gew. g	AFTMA-Klasse	Griff
11020	2,10	2	1,10	70	4/5	Naturkork
/210	2,40	2	1,25	90	4/5	Naturkork
/240	2,40	2	1,25	90	4/5	Naturkork
11021	2,10	2	1,10	80	5/6	Naturkork
/210	2,40	2	1,25	100	5/6	Naturkork
/270	2,70	2	1,40	125	5/6	Naturkork



Schnurbezeichnung	Eigenschaft	Art.-Nr.	AFTMA-Klasse (2005 = AFTMA-Klasse 5)					Farbe	
			/005	/006	/007	/008	/009		/010
Adv. Tracer DT. F.	F = schwimmend	12812	•	•	•	•	•	•	luminesz. leuchtorange
Adv. Hot Orange WF. F.	F = schwimmend	12813	•	•	•	•	•	•	hellgrün
Adv. Hallgrün DT. F.	F = schwimmend	12814	•	•	•	•	•	•	hellgrün
Adv. Struck. WF. UFS.	S = sinkend	12815	•	•	•	•	•	•	strukt. braun orange
Advantage Plus	F = schwimmend	12816	•	•	•	•	•	•	hellgrün
Target Plus DT	F = schwimmend	12830	•	•	•	•	•	•	grün
Target Plus WF	F = schwimmend	12832	•	•	•	•	•	•	grün
Target DT	F = schwimmend	12840	•	•	•	•	•	•	grün
Target WF	F = schwimmend	12842	•	•	•	•	•	•	grün

AFTMA-Klassen

Bei Fliegenruten und Fliegenschnüren unterscheidet man das Wurfgewicht nach AFTMA (American Fishing Tackle Manufacturers Association) - einer Norm amerikanischer Gerätehersteller. Hierbei wird das Gewicht der ersten 9,15 m einer Fliegenschnur angegeben.

Die AFTMA-Klassen reichen von 1 bis 12 und beziehen sich auf das Gewicht der ersten 9,15 m der Fliegenschnur. Die handelsüblichen Klassen reichen von AFTMA 3 bis 10.

Beispiel: Die AFTMA-Klasse 5 besteht sich auf ein Schnurgewicht von 9,1 Gramm der ersten 9,15 m. Einen Überblick gibt die nachfolgende Tabelle.

AFTMA-Klasse:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gewicht der ersten 9,15 m in Gramms:	0,9	1,2	1,6	2,1	2,8	3,6	4,5	5,5	6,6	7,8	9,1	10,5

Um das passende Gerät zusammenstellen zu können, haben die Rutenhersteller auch die Ruten mit den entsprechenden AFTMA-Klassen gekennzeichnet. Für die Angelpraxis muß man wissen, welche AFTMA-Klassen für welche Wurfdistanzen in Betracht kommen. Die Praxisstipps:

Kurze Wurfdistanzen, z.B. kleine Bäche AFTMA-Klassen 1 bis 4 (unter AFTMA-Klasse 4 wird in der Praxis kaum verwendet).

Mittlere Wurfdistanzen, z.B. mittlere Bäche, Seen, Talispen etc. AFTMA-Klassen 5 bis 8 (Forelle, Äsche, Saibling etc.).

Große Wurfdistanzen und schweres Fliegenfischen AFTMA-Klassen 9 bis 12 (Huchen, Lachs, See- und Meerforelle, Großsalblinge etc.).

Bis AFTMA-Klasse 8 handelt es sich um Einhand-Ruten, darüber um Zweihand-Ruten, sogenannte Lachsrueten. Darüber hinaus gibt es für das extreme Fliegenfischen spezielle Ausrüstungen für Meeres-Fliegenfischen.

Der Anfänger kommt mit einer Gerätezusammenstellung der AFTMA-Klasse 6 gut zurecht und wird sich im Laufe zunehmender Praxis seine Ausrüstung nach oben und/oder unten entsprechend ergänzen.



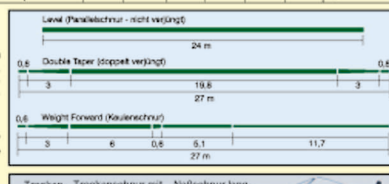
Fliegenschnur-Bezeichnungen

Trockenschnüre schwimmen auf der Wasseroberfläche und halten die Trockenfliege oben. Die englische Bezeichnung ist floating = schwimmend - Kennbuchstabe „F“.

Naßschnüre sinken - je nach Typ - schneller oder langsamer ab und ermöglichen eine Köderführung bis mehrere Meter Tiefe. Die englische Bezeichnung ist sinking - Kennbuchstabe „S“.

Trockenschnüre mit sinkender Spitze Die Hauptschnur schwimmt auf dem Wasser, die Schnurspitze ist sinkend. Die englische Bezeichnung ist floating/sinking = schwimmend/sinkend - Kennbuchstabe „FS“.

Weitere Kennbuchstaben: „L“ = Level (parallel) - gleichmäßiger Schnurdurchmesser über die gesamte Schnurlänge.



„DT“ = Double Taper (doppelt verjüngt). Die Schnur verjüngt sich zur Spitze und zur Rolle hin, das Mittelteil ist parallel.

„WF“ = Weight Forward (Kauerschnur), wörtliche Übersetzung: Gewicht vorne. Die Schnur wird zur Spitze hin stärker.



Colonel ORIGINAL
Trockenfliegen-Vorfach

Knotenlos verjüngt, stärkste Stelle 30 cm vor der Schlaufe

BALZER
Markenqualität von

Art.-Nr. 14520/000 Gew. 0 x
0,38 0,60 1 ym = 0,25 m

COLONEL-Vorfach für Trockenfliegen
Knotenlos verjüngt, Länge 3 ym = 2,75 m.

Art.-Nr.	14520/000	/001	/002	/003	/004	/005	/006	/007
Stärkenbez.	0 x	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x	7 x
Spitzen mm	0,26	0,24	0,22	0,20	0,18	0,16	0,14	0,12
Schlaufen mm	0,52	0,48	0,44	0,40	0,36	0,32	0,28	0,24

1 2900/000
Schnurfett Auerkornit unklassif. Auch für Ökoprodukte oder Kanabzoff-überzogene Fliegenruten geeignet. Lang andauernde Präparation durch Fishin Siliconhalt. Inhalt 20 g.

1 6910/000
Silicone-Fliegen- und Schnurfett Auch für Vorfächer oder nicht mehr schwimmfähige Fliegenschnüre. Einmaliges Einfüllen der Fliege, mehrere aufeinanderfolgende Flüge. Zwischen zwei Fliegern schmelzen und fest verkleben. Inhalt 20 g.

1 6920/000
Spritz-Silicone Durch Sprühen oder Tropfen des Silicons auf die Fliege bleibt diese für lange Zeit schwimmend. Die Fliege darf nur auf ca 4/5 gefüllt sein.